

2_07

Inhalt

Update

- 3_ Was für REITs und ihre Investoren im zweiten Quartal wichtig war

Titel

- 4_ Die Pipeline füllt sich – Der Markt für REITs in Deutschland nimmt Formen an

Märkte

- 8_ Meldungen
9_ Gelassen im Abschwung – Deutsche Immobilienaktien im zweiten Quartal 2007
10_ REITs weltweit: Europa an der Spitze der Bewegung

Unternehmen

- 11_ Meldungen
12_ Den Absprung schaffen – Oliver Elamine, CEO von Alstria Office im Interview

Wissen

- 14_ Flexibel bleiben – Was gehört in die Satzung eines REIT?
16_ Von Anfang an REIT – Financial Reporting
17_ Ausweg Kapitalerhöhung – Was tun bei zu kleinem Streubesitz?

Meinung

- 18_ Die richtigen Schlüsse – Was die Branche aus dem Scheitern von Boetzelern lernen kann

Service

- 19_ Finanzkalender 3. Quartal 2007

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Markt für REITs in Deutschland formiert sich. Werden alle derzeit in der Pipeline befindlichen IPO- und Umwandlungsprojekte wie geplant umgesetzt, könnte der Sektor bis Ende 2008 auf eine Marktkapitalisierung im zweistelligen Milliarden-Euro-Bereich kommen. Damit läge Deutschland in Bezug auf die Börsenquote beim Immobilienvermögen in Europa zwar immer noch weit hinter den großen REIT-Märkten Frankreich und Großbritannien zurück – der Einstieg in eine stärkere Kapitalmarktorientierung der Branche wäre aber gemacht.



Die Startbedingungen für die neue Asset-Klasse sind nach wie vor günstig: Die Wirtschaft wächst und mit ihr steigen insbesondere im wichtigen Teilmarkt der Büros die Chancen auf weiteren Leerstandsabbau und Mieterhöhungen. Beim

Transaktionsvolumen bahnt sich nach dem Rekord im Jahr 2006 im laufenden Jahr erneut ein Zuwachs an, und trotz der Preissteigerungen locken deutsche Immobilien mit einer im Vergleich zu anderen europäischen Märkten attraktiven Rendite.

Das Interesse nationaler wie internationaler Investoren am Immobilienstandort Deutschland, und hier besonders am Thema REITs, ist groß. Wir bei REITs in Deutschland haben überlegt, wie wir diesen Bedarf künftig noch besser bedienen können. Ein Ergebnis liegt vor Ihnen: Wir haben unseren Newsletter zum Magazin weiterentwickelt.

„To read up on“ heißt es im Englischen, wenn es darum geht, sich umfassend zu einem Thema zu informieren. Der Name REIT up ist für uns Programm: Mit unserem Magazin bringen wir Sie künftig einmal pro Quartal auf den neuesten Stand in Sachen Real Estate Investment Trusts. Die umfassende Information zu den wirklich wichtigen Entwicklungen aus Unternehmen und Märkten gehört ebenso dazu wie Fach- und Meinungsbeiträge, die zu einzelnen Themen in die Tiefe gehen. Parallel dazu werden wir Sie auf www.reits-in-deutschland.de selbstverständlich weiter tagesaktuell auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Matthias Thoms". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Matthias Thoms, Chefredakteur